



Wien, 17. Dezember 2009

PRESSEINFORMATION

ALPINE erhielt Zuschlag für Stadionbau in St. Pölten Umweltfreundlichstes Fußballstadion in Österreich mit 8.000 Sitzplätzen und fünf VIP Logen. Fertigstellung in 2012. Nettoauftragssumme rund 18,3 Mio. Euro.

Salzburg/St. Pölten: heute wurde der Vertrag unterzeichnet, somit errichtet ALPINE für 8000 Besucher das modernste Einrangstadion Österreichs in St. Pölten. Der Auftragswert des Projektes beläuft sich auf 18,3 Mio. Euro netto. Mit den Bauarbeiten wird, nach erfolgter Umweltverträglichkeitsprüfung, Anfang 2011 begonnen. Die Fertigstellung ist für 2012 geplant. „Mit dem Bauauftrag für das Stadion in St. Pölten, erweitern wir eindrucksvoll die Liste der von ALPINE gebauten Stadien in Österreich. Bei der Planung des Projektes konnten wir unser großes Know How im Bereich von Stadion- und Veranstaltungsstättenbau einbringen und gewährleisten so die Umsetzbarkeit der Ideen“, zeigt sich Karl Gruber, zuständiger Geschäftsführer der ALPINE Bau GmbH, erfreut über den weiteren Stadion-Auftrag.

ALPINE konnte in Österreich mit dem Bau des Wörthersee- und Tivoli-Stadions und mit der Erweiterung des Salzburger Stadions Wals- Siezenheim seine Stadionkompetenz beweisen.

Das Stadion wird mit einer der größten Holzdachkonstruktionen im europäischen Stadionbau versehen sein. Die interessante architektonische Umsetzung nutzt dabei die kreisrunde Sonnenscheibe als Anziehungspunkt und Markenzeichen für den St. Pöltner Fußball, sie dient auch als Symbol für eine familienfreundliche, nachhaltig orientierte Bauweise.

Stadion

Das Fußballstadion wurde von dem Architekten Dr. Stefan Nixdorf, Partner des Architekturbüros „agn Niederberghaus & Partner GmbH“ geplant. Das hölzerne Dach schwebt über einer kreisrunden Landschaft aus grünen Erdwällen, die das Rechteck des Spielfeldes umrunden. Der Besucher wird bereits beim Betreten des Stadions von dessen kreativer und umweltfreundlicher Gestaltung in seinen Bann gezogen, denn er steigt auf einen umlaufenden Böschungswall hinauf und kann in den Talkessel und die vier Tribünen einsehen. Neben den 8000 Sitzplätzen, wird das Stadion auch über fünf VIP-Logen und einen Business-Club für rd. 800 Ehrengäste verfügen.

Bei der Planung des Stadions wurde besonders auf eine hohe Aufenthaltsqualität der Besucher geachtet. Ein Fan-Shop und ein Tagescafé sollen Besucher auch außerhalb des Spielbetriebes einladen das Stadion zu besuchen, das auch ein integrierter Teil des zukünftigen Sportparks St. Pölten werden soll. Neben der Eissport-Halle und der Landessportschule Niederösterreich ist das neue Stadion als Zentrum und Bindeglied des Freizeitzentrums am Ratzersdorfer See geplant.

„Als Material verwenden wir weitgehend Holz und realisieren somit in St. Pölten das umweltfreundlichste Stadion Österreichs“, erklärt Josef Rettenwander, zuständiger Projektleiter bei ALPINE Bau.



Kompetenz im Stadionbau

ALPINE verfügt über weit reichende Erfahrung in der Abwicklung von Stadion-Großprojekten und hat sich dadurch im Sportstättenbau sowohl national als auch international höchste Kompetenz erworben.

Allein in 2009 erhielt ALPINE in Polen Aufträge für die Errichtung der EURO 2012 Stadien in Danzig, Posen und für das Nationalstadion in Warschau. Einen weiteren Stadionauftrag erhielt ALPINE auch in Krakau.

Internationale Beachtung erzielte der ALPINE Stadionbau durch die Errichtung der Allianz-Arena in München und des Dubai Cricket Stadions, Teil des größten Sportzentrums der Welt.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2008 von 3,5 Mrd. Euro und rd. 15.530 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs.*

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>

Foto: Druckfähiges Fotomaterial auf Anfrage erhältlich

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-0, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at